

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU  
Herr Waßmann  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**DS 1207/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Konzept zum Leerstands- und Ansiedlungsmanagement; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Herr Waßmann,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

## **1. Warum ist dieses Konzept noch nicht vorgelegt worden?**

Hierzu verweise ich auf die Stellungnahme der Verwaltung zur DS 0499/21. Danach liegen weder die finanziellen noch die personellen Ressourcen zur Umsetzung des Antrags in der gesetzten Frist vor. Leider wurde diese Stellungnahme bei der Abstimmung nicht berücksichtigt.

## **2. Wurden bereits Büros für diese Fragestellungen angeschrieben, wenn ja, wann wurde das Vergabeverfahren abgeschlossen und wann sollen die Ergebnisse der Untersuchung vorgelegt werden?**

Für die Beauftragung eines externen Büros stehen keine finanziellen Ressourcen zur Verfügung. Darauf wurde bereits in der Stellungnahme der Verwaltung hingewiesen. Es konnte daher kein Büro angeschrieben oder beauftragt werden.

Die Wirtschaftsförderung hat sich allerdings an einem bundesweiten Förderprojekt "Digitales Leerstands- und Ansiedlungsmanagement in Stadtlaborerprobung" beteiligt. Über dieses Förderprojekt steht eine einheitliche digitale Plattform zur Verfügung. Die Personalkosten werden im Rahmen des Förderprojekts erstattet. Die Stadtverwaltung erhebt die Daten vor Ort, übernimmt die Datenpflege und baut auf dieser Grundlage ein langfristiges Leerstands- und Ansiedlungsmanagement auf. Antragsabgabe beim Bund war der 30.04.2021. Der Durchführungszeitraum ist von Juli 2021 – Dezember 2022 geplant. Die Förderzusage wird in den nächsten Tagen erwartet.

*Seite 1 von 2*

### **3. In welcher Höhe wurden Haushaltsmittel für die Erarbeitung des Konzepts eingeplant?**

Das Leerstands- und Ansiedlungsmanagement wird aus den verfügbaren HH-Mitteln des Amtes für Wirtschaftsförderung finanziert. Bei einem positiven Förderbescheid übernimmt der Bund die anfallenden Kosten für die notwendige Plattform für das digitale Datenmanagement sowie den Personalaufwand. Darüber hinaus wurden keine finanziellen Mittel eingestellt, da es sich hierbei um eine zusätzliche freiwillige Aufgabe handelt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein